

Digitalisierung für die Umwelttechnik – Chancen für Unternehmen



Digitalisierung bietet durch den Zugriff auf riesige Datenmengen, vernetzte Maschinen untereinander und mit Menschen sowie automatisierte Prozesse neue, radikale Möglichkeiten für Gesellschaft und Wirtschaft. Diese Transformation führt zu **neuen Geschäftsmodellen** und stellt ganze Branchen in Frage. Durch Vernetzung und Automation kann Digitalisierung **erhebliche Effizienzpotenziale** aufzeigen. Wenn diese genutzt werden, können **industrielle Prozesse umweltfreundlich** ausgestaltet werden. Es gibt jedoch auch die **Problematik von Rebound-Effekten**, die Effizienzgewinne reduzieren können.

Vor der Corona-Pandemie rechnete das Bundesumweltministerium mit einem großen Wachstumspotenzial für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz und sinkenden CO₂-Emissionen durch die Digitalisierung. So wurden für

das Jahr 2050 Einsparungen von 50 Millionen Tonnen **CO₂-Äquivalente durch digitale Prozesse** prognostiziert.

2021 haben Unternehmen der Umwelttechnikbranche in einer Umfrage des GreenTech Atlas angegeben, dass die Corona-Pandemie auf sie weniger starke Auswirkungen hatte, als auf die Gesamtwirtschaft. Insbesondere Kooperationen wie branchenübergreifende Technologieentwicklungen oder bei der Sektor-Kopplung sowie die starke Innovationskraft und das Knowhow der Mitarbeiter:innen stärken derzeit die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Umwelttechnikbranche.

Beginn:

Donnerstag, 7. April 2022, 14:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 7. April 2022, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

74523 Schwäbisch Hall
Deutschland

Website & Anmeldung:

Email florian.sorg@umwelttechnik-bw.de

<https://events.pure-bw.de/de/veranstaltung/forum-ut-digitalisierung>